

Bewertungsmatrix (Stand: 03.09.2015)

Kriterien zur Bewertung von Vorhaben	Gewichtungsfaktor	Bewertung	Konkretisierung der Bewertung	Max. Punktwert
<b>1. Innovationscharakter</b>	3	0= nicht innovativ 1= innovativ im weiteren Sinne 2= innovativ im engeren Sinne	0= das Vorhaben ist nicht innovativ bzw. nicht neuartig für die Region 1= das Vorhaben ist innovativ im weiteren Sinne – d.h. auf regionaler Ebene neuartige, bislang nicht vorhandene bzw. angewendete Lösungen einer Problemstellung, neue Produkte, Verfahren, Organisationsformen, insbesondere durch Übertragung bestehender Lösungsansätze anderen Ortes auf EE-spezifische Belange 2= das Vorhaben ist innovativ im engeren Sinne – d.h. es besitzt experimentellen bzw. modellhaften Charakter der Problemlösung auch für andere ländliche Regionen	6
<b>2. Beteiligung der Bevölkerung</b>	1	0= keine Beteiligung 1= informieren; vorbereiten 2= informieren, einbinden; engagieren / umsetzen,	0= singuläres Vorhaben ohne aktive Beteiligung der Bevölkerung bzw. sonstiger regionaler Akteure 1= das Vorhaben wurde im aktiven Austausch mit Bevölkerung bzw. Akteursgruppen vorbereitet 2= das Vorhaben wird unter Beteiligung der Bevölkerung oder Akteursgruppen umgesetzt und befördert deren weitergehendes Engagement	2
<b>3. Vernetzung und Kooperation</b>	1	0= keine Vernetzung/ Kooperation 1= unverbindliche regionale / überregionale Vernetzung 2= verbindliche regionale / überregionale Kooperation	0= das Vorhaben enthält keine ersichtlichen Aspekte einer regionalen / überregionalen Vernetzung oder verbindlichen Kooperation 1= das Vorhaben enthält bewusst und nachweislich Aspekte der Vernetzung mit regionalen und/oder überregionalen Akteuren 2= das Vorhaben enthält bewusst und nachweislich Aspekte einer verbindlichen Kooperation mit regionalen und/oder überregionalen Akteuren	2

Bewertungsmatrix (Stand: 03.09.2015)

Kriterien zur Bewertung von Vorhaben	Gewichtungsfaktor	Bewertung	Konkretisierung der Bewertung	Max. Punktwert
4. Demografie	1	0= keine positive Wirkung 1= indirekt unterstützende Wirkung 2= direkte positive Wirkung	0= das Vorhaben hat keine positiven Wirkungen auf demographische Belange der Region 1= das Vorhaben greift indirekt Fragestellungen der demographischen Entwicklung sowie deren Wirkungen in der Region auf und trägt indirekt zu Verbesserungen demographischer Belange bei 2= das Vorhaben berücksichtigt bewusst und ersichtlich Fragestellungen der demographischen Entwicklung sowie deren Wirkungen in der Region und trägt im Ergebnis zu nachweislichen Verbesserungen des Angebotes für Bevölkerung / -gruppen bei (Demographie-Check)	2
5. Arbeitsplatzrelevanz	2	0= keine Arbeitsplatzeffekte 1= Sicherung von Arbeitsplätzen 2= Schaffung von Arbeitsplätzen	0= das Vorhaben hat keine unmittelbare Arbeitsplatzrelevanz 1= das Vorhaben trägt ersichtlich und nachweislich dazu bei, bestehende Arbeitsplätze zu sichern 2= mit dem Vorhaben werden ersichtlich und nachweislich neue Arbeitsplätze geschaffen	4
6. regionale Wertschöpfung	2	0= keine Wirkung 1= indirekte Wirkung 2= direkte Wirkung	0= das Vorhaben ist singular, d.h. ohne erkennbare bzw. nachweisliche Wertschöpfungseffekte in der Region 1= das Vorhaben nimmt ersichtlich Bezug zu bestehenden regionalen Produkten, aber ohne ersichtlichen Nachweis einer unmittelbaren Vor- bzw. Nachstufe der Verarbeitung oder Veredlung 2= das Vorhaben ist ersichtlicher und nachweislicher Bestandteil einer bestehenden oder einer im Aufbau befindlichen regionalen Wertschöpfungs- bzw. Produktkette	4

Bewertungsmatrix (Stand: 03.09.2015)

Kriterien zur Bewertung von Vorhaben	Gewichtungsfaktor	Bewertung	Konkretisierung der Bewertung	Max. Punktwert
<b>7. Familienfreundlichkeit inklusive Verbesserung der Barrierefreiheit</b>	3	0= keine Wirkung 1=lokale Wirkung 2= überörtliche, regionale Wirkung	0= das Vorhaben besitzt keinen ersichtlichen Beitrag zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit / Barrierefreiheit im Ort bzw. in der Region 1= das Vorhaben trägt nachweislich dazu bei, die Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit und/oder Zugänglichkeit öffentlicher bzw. gemeinschaftlicher Angebote für Bevölkerungsgruppen (Kinder, Jugend, Familien, Senioren) lokal zu verbessern 2= das Vorhaben trägt nachweislich dazu bei, die Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit und/oder Zugänglichkeit öffentlicher bzw. gemeinschaftlicher Angebote für besondere Bevölkerungsgruppen (Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren) überörtlich bzw. regional zu verbessern	6
<b>8. Klimaschutz / Energie- bzw. Ressourceneffizienz</b>	2	0= keine Wirkung 1= lokale Wirkung 2= überörtlich, regionale Wirkung	0= das Vorhaben hat keinen ersichtlichen Beitrag zur Verbesserung des Klimaschutzes, der Energie- und/oder natürlichen Ressourceneffizienz 1= das Vorhaben trägt ersichtlich und nachweislich dazu bei, den Klimaschutz, Energie- und/oder natürliche Ressourceneffizienz auf lokaler Ebene zu verbessern 2= das Vorhaben trägt ersichtlich und nachweislich dazu bei, den Klimaschutz, Energie- und/oder natürliche Ressourceneffizienz auf überörtlicher bzw. regionaler Ebene zu verbessern	4
<b>9. Bildung</b>	2	0= keine Wirkung 1= lokale Wirkung 2= teilräumliche, gesamtregionale Wirkung	0= das Vorhaben hat keine ersichtlichen und nachweislich Wirkungen auf die Verbesserung der Bildung, Aus- und Weiterbildung oder non-formalen Bildung von Bevölkerungsgruppen in der Region 1= das Vorhaben trägt ersichtlich und nachweislich zur Verbesserung der Angebote der Bildung, Aus- und Weiterbildung oder non-formalen Bildung von Bevölkerungsgruppen auf lokaler Ebene bei 2= das Vorhaben trägt ersichtlich und nachweislich zur Verbesserung der Angebote der Bildung, Aus- und Weiterbildung oder der non-formalen Bildung von Bevölkerungsgruppen auf teilräumlicher bzw. gesamtregionaler Ebene bei	4

Bewertungsmatrix (Stand: 03.09.2015)

Kriterien zur Bewertung von Vorhaben	Gewichtungsfaktor	Bewertung	Konkretisierung der Bewertung	Max. Punktwert
10. Stärkung der regionalen Identität	1	0= keine Wirkung 1= lokale, teilträumliche Wirkung 2= gesamtregionale Wirkung	0= das Vorhaben trägt nicht ersichtlich und nachweislich zur Verbesserung der regionalen Identität bei 1= das Vorhaben trägt ersichtlich und nachweislich zur Verbesserung / Entwicklung der Identität der Bevölkerung auf lokaler bzw. teilträumlicher Ebene bei 2= das Vorhaben trägt ersichtlich und nachweislich zur Verbesserung / Entwicklung der Identität der Bevölkerung auf gesamtregionaler Ebene bei	2
11. Infrastruktur	2	0= keine Infrastrukturverbesserung 1= lokal bedeutsame Infrastruktur 2= regional bedeutsame Infrastruktur	0= das Vorhaben beinhaltet keine Aspekte der Infrastrukturverbesserung auf lokaler, teilträumlicher oder regionaler Ebene 1= das Vorhaben verbessert die Ausstattung und/oder effiziente Entwicklung der Infrastruktur auf lokaler Ebene 2= das Vorhaben verbessert die Ausstattung und/oder effiziente Entwicklung der Infrastruktur auf überörtlicher bzw. regionaler Ebene	4
<b>Max erreichbares Ergebnis</b>				<b>40</b>
<b>Mindestschwelle für die Aufnahme in das Projekt-Auswahlverfahren (30%)</b>				<b>12</b>
<b>Anzuwendende Kriterien bei Punktgleichheit von Vorhaben*</b>				
<b>Stufe 1: Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (max.)</b>				
<b>Stufe 2: Höhe der beantragten Zuwendung (min.)</b>				
<b>Ergebnis</b>				

\* Fortschreibung von Bewertungskriterien bei Punktgleichheit in der GO durch die LAG nach Erfordernis